

h102 Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus kiesigen lösslehmreichen Fließerden über wärmzeitlichen Terrassenschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-L10	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	ebene Terrassenflächen auf den Talschultern der Wutachschlucht	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über wärmzeitlichen Terrassenschottern	
Bodenartenprofil	LS2–Ut3,G–O2–4	3–5 dm
	LS3–Lts;Lt2–3;Tu3,G–O3–4	6–12 dm
	S–Lt2,G–O5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, sL4D, SL4D, LIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde und Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (170–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen bei Löffingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)